

Anfragen zum Plenum in der 12. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Hubert Aiwanger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Amtspersonen waren an der „Projektgruppe Waldumbau-Klimawandel“ beteiligt, die 2008 einen rund 130-seitigen Abschlussbericht herausbrachte, vor welchem Personenkreis wurde dieser Abschlussbericht vorgestellt und wie ist es möglich, dass weder der frühere Minister Josef Miller noch der jetzige Minister Helmut Brunner bis vor kurzem von der Arbeitsgruppe oder dem Abschlussbericht Kenntnis erhielten?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann konkret, mit welchen Haushaltsmitteln und mit welchen exakten Maßnahmen löst Ministerpräsident Horst Seehofer seine Versprechen, die er bei seinem Besuch in Rödental am 18. März 2010 vorgenommen hat, ein (unter anderem den Abbau des Fördergefälles in der Grenzregion zwischen Oberfranken und Süd-Thüringen oder den schnellen Internetanschluss für ganz Oberfranken)?

Sepp Daxenberger
(GRU)

Da die Staatsregierung im Frühjahr 2009 eine Initiative zur Änderung der Richtlinie 98/44/EG in den Bundesrat eingebracht hat, bis heute aber kein Beschluss im Bundesrat erfolgt ist, frage ich die Staatsregierung, wieso bislang kein Beschluss gefasst werden konnte, was die Staatsregierung plant, um die Patentierbarkeit von Lebewesen bzw. der im Wesentlichen biologischen Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren so schnell wie möglich zu verhindern, und ob die Staatsregierung vorsieht, erneut im Bundesrat zu beantragen, eine Entschließung zur Änderung der Richtlinie 98/44/EG über den Schutz biotechnologischer Erfindungen zu fassen?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob in Bayern eine gesetzliche Grundlage besteht, welche einzelnen Kommunen die Einführung einer Kulturförderabgabe oder eines Kulturbeitrages ermöglichen würde, das heißt im ersten Falle entweder die Einführung einer Aufwandsteuer nach Art. 3 Abs. 1 KAG für alle Beherbergungsbetriebe einer Kommune oder eine zweckgebundene Abgabe für alle Beherbergungsbetriebe pro Übernachtung, die vollständig der Kulturförderung der jeweiligen Kommune zufließt, bzw. im zwei-

ten Falle die Einführung eines Beitrags ähnlich des Kurbeitrags, den Übernachtungsgäste zu entrichten haben, und falls nein, welche gesetzliche Änderung wäre jeweils vonnöten?

Günther Felbinger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bemühungen hat der Ministerpräsident bzw. die Staatsregierung seit Bekanntgabe der geplanten Stellenstreichungen wegen Verlagerung der Asynchronproduktion von Bad Neustadt an der Saale nach Tschechien durch Siemens unternommen, um mit der Führungsebene der Siemens AG die Arbeitsplatzverlagerung doch noch im Sinne der Arbeitnehmer in Bad Neustadt/Saale zu verhindern, welche konkreten Ergebnisse wurden im Gespräch mit der Siemens-Vorstandschafft hierbei erzielt und welche Maßnahmen hat die Staatsregierung bisher unternommen, um Alternativen für die Region Rhön-Grabfeld zu erarbeiten?

Dr. Thomas Goppel
(CSU)

Nachdem der Nachtragshaushalt 2010 für das Schuljahr 2010/2011 ff. eine Aufstockung der Mittel für offene Ganztagsbetreuung um mehr als eine halbe Million Euro vorsieht und die Schulen die Möglichkeit haben, die vorhandenen zusätzlichen Mittel nach dem jeweiligen pädagogischen Konzept für Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen einzusetzen, frage ich die Staatsregierung, ob im Rahmen des Mittelaufwuchses und der bis dato schon verfügbaren Haushaltsmittel ausreichende Möglichkeiten vorgesehen sind, offene Ganztagsangebote in Sonderheit auch für musische und musikalische Förderung anzubieten, und ob dafür gesorgt ist, dass die Schulen bei der Ausweitung ihres speziellen Angebotes darauf achten, dass die Fächer der ästhetischen Bildung darin angemessen berücksichtigt werden?

Eva Gottstein
(FW)

Nachdem die Stadtbaumeisterstelle der großen Kreisstadt Eichstätt seit 1. August 2008 mit Herrn D., der von der Regierung von Schwaben dafür freigestellt wurde, besetzt ist und dieser aus familienpolitischen Gründen plötzlich für vier Monate beurlaubt wurde und dieses Vorhaben weder der Stadt angekündigt noch von der Regierung von Schwaben mit der Stadtverwaltung abgesprochen worden war (die Information erfolgte, als die Genehmigung erteilt war und auch bereits in Anspruch genommen wurde), frage ich die Staatsregierung, ist dieses Vorgehen seitens der Regierung von Schwaben üblich und verantwortbar, da durch das völlig überraschende Fehlen des Stadtbaumeisters wichtige, gerade in Angriff genommene Projekte verzögert werden bzw. evtl. nicht weiter verfolgt werden können?

Dr. Leopold Herz
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die von der Allgäu Initiative GbR begrüßte Initiative der IHK Schwaben beurteilt, einen Schnee-Express von Stuttgart/Ulm nach Oberstdorf zu führen, welche konkreten Entscheidungsschritte sind für die Realisierung dieses Projektes notwendig sind und ab wann kann die Region nach Einschätzungen der Staatsregierung im optimalen Fall mit einer derartigen Verbindung rechnen?

- Claudia Jung**
(FW) Ich frage die Staatsregierung, nach welchen Regularien werden Zuschüsse für Schulbaumaßnahmen privater, kommunaler oder kirchlicher Träger vor allem auch im Bereich der Förderschulen gewährt, in welchen Zeiträumen nach der Bewilligung erfolgt die Auszahlung des Zuschusses und wie viele Projekte (Anzahl und Betrag in Euro) wurden in den vergangenen fünf Jahren in Bayern zeitverzögert abfinanziert?
- Christine Kamm**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, welche Verbände, Körperschaften und sonstige Organisationen wurden entsprechend § 6 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Staatsregierung (StRGeschO) an der behördeninternen Anhörung zum Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen beteiligt und trifft es zu, dass 76 Stellen beteiligt wurden?
- Thomas Mütze**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, ob es richtig ist, dass die für den Ausbau des Bahntunnels zwischen Heigenbrücken und Laufach (Schwarzkopftunnel) vorgesehenen Mittel bei der Bahn zur Verfügung stehen, aber die komplementären Bundesmittel nicht freigegeben werden, wenn ja, warum werden sie nicht freigegeben, wenn nein, wie sind dann die geplanten Finanzierungs- und Ausführungsmodalitäten?
- Christa Naab**
(SPD) Nachdem der Europäische Gerichtshof (EuGH) den Datenschutz in Deutschland für teilweise rechtswidrig erklärt hat, frage ich die Staatsregierung, welche Auswirkungen dieses Urteil auf das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach und dessen bisherige „Abhängigkeit nach oben“ hat und welche Änderungen geplant sind, um dem EuGH-Urteil gerecht zu werden?
- Mannfred Pointner**
(FW) Ich frage die Staatsregierung, wie die Staatsregierung zu Berichten steht (z.B. „Freisinger Tagblatt“ vom 9. März 2010), nach denen der Erdinger Ringschluss und die Walpertskirchener Spange aufgrund der fehlenden Finanzierung des Ausbaus der Strecke München – Mühldorf – Freilassing vor dem Aus steht, teilt die Staatsregierung die Befürchtung des GRÜNEN-Bundestagsabgeordneten Toni Hofreiter („Erdinger Anzeiger“ vom 18. März 2010), dass der Bau der zweiten Stammstrecke den Erdinger Ringschluss und andere bayerische Nahverkehrsprojekte gefährdet und wie stellt sich aus Sicht der Staatsregierung der Sachstand (Zeitplan, Finanzierung ...) zu Ringschluss und Walpertskirchener Spange dar?
- Markus Reichhart**
(FW) Ich frage die Staatsregierung, wie ist die Sicherheit der bayerischen Bevölkerung im Falle eines Strahlungsunfalles gewährleistet, welche Maßnahmen werden im Bereich des Zivilschutzes getroffen und wie war die Versorgung mit Strahlenschutzfahrzeugen in Bayern in den letzten Jahren gesichert?
- Markus Rinderspacher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche rechtlichen Tatbestände sie möglicherweise tangiert sieht, dass der Büroleiter von Ministerpräsident Horst Seehofer, Markus Zorzi, mehrfach von seinem Dienstcomputer aus auf das Email-Konto von CSU-Hauptgeschäftsführer Bernhard Schwab Zugriff genommen hat, wieso

hat die Staatsregierung Medienberichten zufolge auf eine Strafanzeige gegen Zorzi verzichtet, zu welchen Bedingungen wurde der Vertrag des Büroleiters des Ministerpräsidenten aufgelöst?

Dr. Martin Runge
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld ist nach Kenntnis der Staatsregierung für Werbematerial, für Untersuchungen, für Gutachten, für Arbeiten im Rahmen der landesplanerischen Beurteilung und des Genehmigungsverfahrens und für sonstige Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Vorhaben Bau einer Zweiten Stammstrecke für die Münchner S-Bahn seit der Beauftragung der Vergleichenden Untersuchung Ausbau S-Bahn-Südring/Zweiter S-Bahn-Tunnel im Jahr 2001 bis heute ausgegeben worden?

Franz Schindler
(SPD)

Nach der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 9. März 2010, wonach die Datenschutzaufsichtsbehörden bei der Überwachung der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen unabhängig und frei von Weisungen entscheiden können müssen, frage ich die Staatsregierung, welche gesetzlichen und organisatorischen Änderungen bezüglich der in Bayern tätigen Datenschutz- bzw. Datenschutzaufsichtsbehörden hält sie für erforderlich, um die Entscheidung des EuGH europarechtskonform umzusetzen?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe ist mit einer Einstellung von Mitteln in den Haushalt der Staatsregierung zu rechnen, um die im Koalitionsvertrag vereinbarte Gründung einer landesweiten öffentlich-rechtlichen Stiftung „Opferhilfe Bayern“ zu beginnen?

Tanja Schweiger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, warum wurden die Inhalte des per Ende 2009 fertig gestellten INM-Gutachtens noch nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und wann werden der Landtag bzw. die Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) über die Inhalte informiert?

Adi Sprinkart
(GRU)

Nachdem die Deutsche Bahn AG in einer Presseinformation mitgeteilt hat, dass bei einem Treffen von Vertretern des Wirtschaftsministeriums, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) der Stadt Lindau und der DB Netz AG am 9. Februar 2010 festgelegt wurde, dass verschiedene Varianten des künftigen Eisenbahnan schlusses der Stadt Lindau vertieft betrachtet und bewertet werden sollen, frage ich die Staatsregierung, um welche Varianten handelt es sich dabei und gibt es seitens der DB Netz AG bzw. seitens des Wirtschaftsministeriums bereits eine Priorisierung?

Christine Stahl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse hat sie zu einem sogenannten „Lesertreffen“ des als antisemitisch und rechts-extremistisch einzuordnenden Verlegers M. vom 19. bis 21. März 2010 in Schloss Weißenstein/Pommersfelden hinsichtlich der teilnehmenden und organisierenden Personen, wie bewertet die Staatsregierung die Inhalte der Lesungen und ist daran gedacht den Eigentümer/Besitzer des privaten Hotels in Gesprächen zu einer Absage weiterer Treffen zu bewegen?

Claudia Stamm
(GRU)

Nachdem die neuesten Zahlen in Deutschland von einem Pay Gap zwischen Frauen und Männern von 23,2 Prozent sprechen, frage ich die Staatsregierung, wie hoch dieses in Bayern ist, wie viele Frauen und Männer in Bayern in Teilzeit arbeiten und wie viele Frauen und Männer in Bayern von ihrer eigenen Arbeit leben?

Reinhold Strobl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen kann in Bayern im Fachwissenschaftlichen Studium für das Lehramt an Gymnasien die Erste Staatsprüfung nur in bestimmten festgelegten Fächerverbindungen abgelegt werden, während man die Fächerverbindung frei wählen kann, wenn man das Examen in einem anderen Bundesland ablegt?

Angelika Weikert
(SPD)

Nachdem das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie den großen Erfolg der bayerischen Gründerzentren betont, frage ich die Staatsregierung, welche Gründerzentren mit welchen Beträgen gefördert werden und in wessen Trägerschaft sie sich befinden?